

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltige Pettzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

[45606.]

Das Geschäft des Buchhändlers G. Mertens hier selbst (in Firma Peter's Buch- und Musikalienhandlung) soll im Ganzen mit Vorbehalt der Genehmigung der Gläubigerversammlung in terminis

den 15. October c. Vormittags 11 Uhr im Geschäftslocale, Braunsberg, Altstadt, Langgasse Nr. 201, durch mich verkauft werden. Kauflustigen ertheile ich auf portofreie Anfrage nähere Auskunft.

Braunsberg, Ostpr., den 1. October 1883.
Julius Krause,
Concurs-Verwalter.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[45607.] Gotha, den 1. October 1883.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich mein seit dem Jahre 1866 dahier unter der Firma:

C. F. Windaus

geführtes Sortimentsgeschäft mit heutigem Tage — ohne Activa und Passiva — an Herrn J. Goetsch aus Weinheim verkauft habe, der Ihnen über die Weiterführung nachstehend Mittheilung machen wird.

Ich empfehle Ihnen Herrn Goetsch, der bereits seit mehreren Monaten in meinem Geschäfte arbeitet, als einen durch und durch soliden und tüchtigen Geschäftsmann, dem überdies mehr als reichliche Mittel zur erfolgreichen Weiterführung des Geschäftes zu Gebote stehen.

Indem ich Sie bitte, die freundlichen Beziehungen, welche so lange Jahre hindurch zwischen uns bestanden haben, in unveränderter Weise auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen, empfehle ich mich

Hochachtungsvoll und ergebenst
C. F. Windaus.

Gotha, den 1. October 1883.

P. P.

Bezugnehmend auf vorstehende Mittheilung des Herrn C. F. Windaus beehre ich mich ganz ergebenst anzuzeigen, dass ich das erworbene Geschäft von heute an unter der Firma

C. F. Windaus' Buchhandlung (J. Goetsch)

in der bewährten Weise meines Vorgängers fortführen werde.

Ihre gütige Zustimmung vorausgesetzt,

wird die formelle Regelung aller Beziehungen der Firma zu den Herren Verlegern, ebenso die Saldirung zur nächsten Ostermesse — glatt und ohne Uebertrag, wie gewöhnlich — von mir übernommen werden, während selbstverständlich Herr C. F. Windaus für alles bis zum 1. October Bezogene noch besonders verbindlich bleibt. — Eine Aenderung in Ihren Büchern würde demnach nicht nöthig sein.

Die Grundsätze der unbedingten Ordnung und der strengsten Pünktlichkeit in allen geschäftlichen Angelegenheiten, die gewissenhafteste Rücksicht auf die Interessen und die speciellen Wünsche der Herren Verleger, welche dem Geschäfte bisher das ganz besondere Wohlwollen derselben erwarben, werden auch für mich voll und ganz massgebend sein: und so darf ich denn wohl, zumal meine pecuniären Verhältnisse auf solideste Grundlage fundirt sind, die höfliche Bitte aussprechen, das der Firma bisher geschenkte Vertrauen auf mich zu übertragen und mich in meinen Bemühungen, dem Geschäfte das alte Ansehen zu erhalten und die einzelnen Zweige desselben nach Möglichkeit zu erweitern, freundlich zu unterstützen.

Ueber meine geschäftliche Entwicklung werden die Herren Bangel & Schmitt in Heidelberg, J. J. Heckenhauer in Tübingen, Ed. Besold in Erlangen, G. H. Wigand in Cassel, über meine pecuniären Verhältnisse die Privatbank zu Gotha und deren Filiale in Leipzig, sowie in Berlin die Herren Schaffert & Burmeister jede gewünschte Auskunft geben.

Meine Commissionen in Leipzig wird Herr Wilh. Opetz weiter führen, für Berlin Herr Georg Winckelmann dieselben gütigst übernehmen.

Indem ich mir noch erlaube, auf die nachstehende Empfehlung des Herrn G. H. Wigand Ihre Aufmerksamkeit zu lenken, empfehle ich mich

Hochachtungsvoll und ergebenst
J. Goetsch.

Herr J. Goetsch, welcher vom August 1882 bis dahin 1883 in meinem Geschäft thätig war, bittet mich, seinem Circular bei Uebernahme des C. F. Windaus'schen Geschäftes in Gotha einige Worte anzufügen. Gern erfülle ich diesen Wunsch und freue mich, Herrn Goetsch in den Kreis der Collegen einführen zu können. Durch seine Bildung, Strebsamkeit und ehrenhafte Gesinnung hat er sich meine ganze Zuneigung und volle Zufriedenheit erworben. Ich empfehle Herrn Goetsch allen meinen Collegen auf das Wärmste.

Cassel, den 10. September 1883.
Georg H. Wigand.

[45608.] Waldkirch i/B., den 1. Octbr. 1883.

P. P.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich am hiesigen Plage eine Buch- und Musikalienhandlung nebst Leihbibliothek errichtet habe. Die Herren Licht & Meyer in Leipzig hatten die Güte, meine Commissionen zu übernehmen, und werden dieselben fest Verlangtes

stets baar einlösen. Ich bitte höflichst um Zusendung Ihrer Prospective, Circulare, Probenummern von Zeitschriften und Lieferungsverken, Wahlzettel etc., wofür ich mich thätig verwenden, resp. daraus bestellen werde. Unverlangte Zusendungen wollen Sie mir nicht machen.

Hochachtungsvoll
S. A. Berthold.

[45609.] Ansbach, September 1883.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, dass ich Anfangs October d. J. hierselbst unter der Firma:

Alfred Laeuterer

eine Musikalien- und Instrumentenhandlung mit Leihinstitut eröffnen werde.

Genauere Kenntniss der hiesigen Verhältnisse, zahlreiche und einflussreiche Bekanntschaften unter dem musiktreibenden Publicum hier und in der Umgegend gestatten mir, dem Verlage derjenigen geehrten Firmen, die mich mit Contoeröffnung zu unterstützen geneigt sind, eine besondere Berücksichtigung und Verwendung zutheil werden zu lassen.

Ich erlaube mir daher die höflichste Bitte an Sie zu richten, mir gütigst Conto zu eröffnen, meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste zu setzen und Wahlzettel etc. sofort nach Erscheinen zugehen zu lassen.

Meine Commission hat Herr Rob. Forberg in Leipzig zu übernehmen die Güte gehabt und wird derselbe stets von mir in den Stand gesetzt sein, Festverlangtes bei Creditverweigerung einlösen zu können.

Indem ich mich Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehle, zeichne

Hochachtungsvoll
Alfred Laeuterer.

Firmenänderung!

[45610.]

Unsere bisher unter der Firma W. Bafe betriebene Filiale in Basel firmirt vom 1. October ab:

„A. Föfser Nachfolger, vormals W. Bafe“.

Die Firma W. Bafe ist erloschen und ersuchen wir, davon gütigst Notiz nehmen zu wollen.

Frankfurt a/Main.
A. Föfser Nachfolger.

Verkaufsanträge.

[45611.] Aderweitiger Unternehmung halber beabsichtige ich meine Verlags-Buchhandlung, bestehend aus Büchern und Musikalien, als auch mein Antiquariat unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen.

Es bietet Gehilfen, welche sich etabliren wollen, eine sehr günstige Gelegenheit zur sicheren Existenz.

Weiteres brieflich oder mündlich.
Prakau.
Julius Wildt, Verlag.